

Warum glauben
(so viele)
Menschen (an)
seltsame Dinge?

Inhalte

- ▣ Ein Experiment
- ▣ Wie sollte man diese Frage verstehen?
- ▣ Warum ist diese Frage wichtig?
- ▣ Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?
- ▣ Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen
- ▣ Auflösung des Experiments
- ▣ Quellen: Bücher und Links

Experiment „Regel finden“

Finde die „gedachte“ Regel/Vorschrift um Zahlenfolgen zu bilden. Ein Beispiel, welches die Regel erfüllt, ist das Folgende:

2 4 8 16

Vorgehen

Notiere selbst eine Zahlenfolge, z.B. bestehend aus vier Zahlen. Ich sage dir dann, ob deine Zahlenfolge die gedachte Regel erfüllt, also „Ja, erfüllt die gedachte Regel“ oder „Nein, erfüllt die gedachte Regel nicht“. Mehr Informationen gebe ich nicht.

Ziel

Das Ziel besteht darin, die gedachte Regel herauszufinden.

Man kann so oft fragen, wie man will, also so viele Zahlenreihen notieren wie man will. **Wichtig ist, dass man sich am Ende ziemlich sicher ist, wie die gedachte Regel lautet und diese dann notiert.** Die Regel muss nicht in „mathematischer Schreibweise“ notiert werden, ein einfacher deutscher Satz der beschreibt, welche Regel die Zahlenfolge erfüllen muss, reicht völlig aus.

Wie sollte man diese Frage verstehen?

Warum *glauben* (so viele) *Menschen* (an) *seltsame Dinge*?

„glauben“

= für wahr halten.

≠ „hoffen“ ≠ „vertrauen“

„Menschen“

Hunde, Vögel oder Regenwürmer halten auch etwas für wahr, aber kaum solche abstrakten Dinge und auf diese Art und Weise, um die es hier geht und die Menschen für wahr halten können.

„seltsam“

Eine Behauptung bezeichne ich dann als „seltsam“, wenn ein großer Kontrast besteht zwischen der Kühnheit einer Behauptung und dem Mangel an guten Argumenten oder Belegen für die Wahrheit einer kühnen Behauptung.

Je kühner eine Behauptung ist bzw. je weniger gute Argumente oder Belege für die Wahrheit dieser Behauptung präsentiert werden (und je mehr Argumente oder Belege dagegen stehen), desto „seltsamer“ ist die Behauptung.

„Dinge“

(Existenz-/All-)Aussagen, Behauptungen, Hypothesen

Umformuliert:

Warum halten Menschen Behauptungen für wahr, für deren Wahrheit keine guten Argumente oder Belege vorhanden sind?

Warum ist diese Frage wichtig?

- ▣ besseres Verständnis für den Prozess und die Gründe warum wir selbst oder andere Menschen überhaupt (an) Dinge glauben, egal ob diese „seltsam“ sind oder nicht
- ▣ besseres Verständnis für die (teils hohe) Irrtumsanfälligkeit des Menschen
- ▣ besseres Verständnis für Menschen, die „seltsame Dinge“ glauben und dadurch vielleicht mehr Toleranz, Empathie bzw. Geduld
- ▣ mit etwas Glück erhöhte Wahrscheinlichkeit weniger „seltsame Dinge“ zu glauben

Meine persönliche Ansicht:

- ▣ Ich will so wenig wie möglich (wahrscheinlich) falsche Dinge glauben
- ▣ Unsere Ansichten bestimmen hauptsächlich unsere Entscheidungen und Handlungen und je mehr „seltsame Dinge“ jemand glaubt, umso weiter entfernt er sich von der Realität
- ▣ Ansichten, die tatsächlich objektiv falsch sind, also nicht in der Realität verankert sind, sind gefährlich, weil sie i.d.R. zu falschen und schlechten Entscheidungen und Handlungen führen werden
- ▣ Falsche und schlechte Entscheidungen und Handlungen können einen selbst und andere Menschen schädigen

Was ein Mensch glaubt, beeinflusst, was er tut.

Warum ist diese Frage wichtig?

Jeder hat das Recht, dass zu glauben, was er will. Ich bin ein starker Verteidiger der Meinungs- und Glaubensfreiheit. Aber man darf zwei Dinge nicht vergessen:

1.) Jeder hat das Recht darauf seine Meinung zu haben und diese öffentlich zu äußern. Aber niemand hat ein Recht darauf, dass die eigene Meinung nicht kritisiert wird und niemand hat ein Recht darauf, dass diese Kritik nicht geäußert wird, weil er sich beleidigt fühlt.

2.) Die Meinungs- und vor allem die Glaubensfreiheit, haben einen Preis. Und dieser Preis kann hoch sein. Der Preis, seltsame und seltsamste Dinge für wahr halten zu dürfen, sind schlechte Entscheidungen und Handlungen und der Schaden der dadurch entsteht. Im Zweifel besteht dieser Schaden sogar im Tod von Unschuldigen und Wehrlosen. Eltern, die ihr kleines Mädchen nur mit Globuli behandelt haben, weil Sie der Schulmedizin strikt misstraut haben. Die 9 Monate junge Gloria, welche an einer Sepsis, also Blutvergiftung starb und sich vor Schmerzen gekrümmt und den ganzen Tag geschrien hat. Der Vater war ein Homöopath. (<http://hpd.de/node/7168>)

Aber selbst als Gloria starb, hielt Thomas Sam an seinem Glauben fest, dass Homöopathie der konventionellen Medizin ebenbürtig wäre, um Ekzeme zu heilen. Er sagte der Polizei: "Schulmedizin hätte ihr Leben verlängert... aber sie hätte dabei mehr gelitten. Schulmedizin wird sie nicht heilen und das ist es, woran ich stark glaube."

Er wurde zu 6 Jahren und seine Frau zu 4 Jahren Gefängnis wegen fahrlässiger Tötung verurteilt. Im Gefängnis haben sie nun genug Zeit, ihre Überzeugungen zu überdenken.

<http://whatstheharm.net/>

368,379 people killed, 306,096 injured and over \$2,815,931,000 in economic damages

Das ist ein hoher, ein sehr hoher Preis. Ich bezahle diesen Preis äußerst widerwillig. Aber die Alternative wäre eine Diktatur und Gedankenkontrolle, und so zynisch wie das vielleicht klingen mag, das wäre ein noch höherer Preis.

„Wir alle glauben an „seltsame Dinge“. Das einzige worauf es ankommt, ist wie viele und wie seltsam.“

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?



Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

Harris Poll (2005 - 2013)		Believe	Don't Believe	Not Sure	Believe in				Change
					2005	2007	2009	2013	2005-2013
God	%	74	12	14	82	82	82	74	-8
Miracles	%	72	15	13	79	79	76	72	-7
Heaven	%	68	16	15	75	75	75	68	-7
Jesus is God or the Son of God	%	68	18	14	72	72	73	68	-4
Angels	%	68	18	15	74	74	72	68	-6
The resurrection of Jesus Christ	%	65	19	16	70	70	70	65	-5
Survival of the soul after death	%	64	16	20	69	69	71	64	-5
Hell	%	58	25	18	62	62	61	58	-4
The Devil	%	58	26	16	62	62	60	58	-4
The Virgin birth (Jesus born of Mary)	%	57	24	20	60	60	61	57	-3
Darwin's theory of evolution	%	47	29	25	42	42	45	47	+5
Ghosts	%	42	37	21	41	41	42	42	+1
Creationism	%	36	31	33	39	39	40	36	-3
UFOs	%	36	35	29	35	35	32	36	+1
Astrology	%	29	50	21	29	29	26	29	--
Witches	%	26	54	19	31	31	23	26	-5
Reincarnation	%	24	49	27	21	21	20	24	+3

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

Gallup Poll 2005	Believe in %
Extrasensory perception (ESP = Telepathie, Hellsehen, Präkognition)	41
That houses can be haunted	37
Ghosts/that spirits of dead people can come back in certain places	32
Telepathy/communication between minds without using traditional senses	31
Clairvoyance/the power of the mind to know the past and predict the future	26
Astrology, or that the position of the stars and planets can affect people's lives	25
That people can communicate mentally with someone who has died	21
Witches	21
Reincarnation, that is, the rebirth of the soul in a new body after death	20
Channeling/allowing a 'spirit-being' to temporarily assume control of body	9

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

Number of paranormal items people believe in	Percent	Cumulative percent
10	1%	1%
9	2	3
8	3	6
7	3	9
6	6	15
5	7	22
4	10	32
3	11	43
2	14	57
1	16	73
None	27	100

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

Allensbach April 2005:

42 Prozent der Deutschen glauben daran, dass das vierblättrige Kleeblatt Gutes bedeutet. 40 Prozent denken, dass es irgendwie lebensbedeutsam ist, am nächtlichen Himmel zufällig Sternschnuppen zu sehen. 36 Prozent halten die Begegnung mit einem Schornsteinfeger für ein Glück verheißendes Omen. Eher gefürchtet wird die Zahl 13. Mehr als jeder vierte (28 Prozent) will nicht ausschließen, dass solche Zahlenmagie tatsächlich bedeutungsvoll sein könnte. Ähnlich ist es mit den schwarzen Katzen, die einem von links über den Weg laufen. Jeder vierte (25 Prozent) sieht darin ein ungutes Vorzeichen.

AG Welt Juli 2011:

Nach einer Statistik des Vereins Sekten-Info im nordrhein-westfälischen Essen glauben mehr als die Hälfte aller Deutschen (52 Prozent), dass "ganzheitliche Heilverfahren" wie Reiki oder Bachblüten ernstzunehmende Alternativen zur Schulmedizin seien. So würden 80 Prozent der Frauen und 60 Prozent der Männer alternative Heilmethoden anwenden. Einer EMNID-Umfrage zufolge glaubt fast die Hälfte der Befragten (48 Prozent), dass der Stand der Sonne und der Sterne das körperliche und seelische Wohlbefinden beeinflussen.

Spiegel Juli 2012:

Jedes zehnte verkaufte Buch in Deutschland behandelt die Themen Spiritualität / Esoterik / Lebenshilfe.

Längst gibt es auch den Dachverband für Geistiges Heilen e. V. mit Sitz in Heidelberg. Ruft man dort an, dann sagt Frau König, die zweite Vorsitzende, der Verband habe 1999 nur 500 Mitglieder gehabt. Heute sind es rund 6000. Frau König verschickt auch gern die "Heilerlisten" des Verbandes. Und schaut man da rein, weil man wissen möchte, wo man so wohnt, in welcher Nachbarschaft, stellt man überrascht fest, dass in Berlin über hundert Geistesheiler arbeiten, die unter anderem "Phantomchirurgie", "Lichtheilung" und "Karmatherapie" anbieten.

Noch mehr Zahlen? Nach Umfragen des Meinungsforschungsinstituts Allensbach halten rund die Hälfte der Deutschen Gedankenübertragung für möglich, haben homöopathische Mittel eingenommen oder würden sich einem Geistesheiler anvertrauen.

Das beste Gefühl für den Markt bekommt man allerdings, wenn man einfach kurz die Augen schließt und darüber nachdenkt, wie viele Freunde, Bekannte, Verwandte, Kollegen man kennt, die Energiesteine ins Leitungswasser legen oder Erfahrungen haben mit der Bachblütentherapie, mit Homöopathie, Familienaufstellung oder Chakren-Arbeit. Die einen Lebenscoach besucht haben, die Matrix-2-Point-Methode kennen, sich für ein Schamanen-Wochenende mit Kraft- und Reinigungsritualen interessieren oder einen Aufkleber gegen Mobilfunkstrahlung am Handy tragen.

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

FAZ September 2012:

[Auch in Westdeutschland ist die Erosion des Glaubens erheblich. Seit Mitte der fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts sinkt kontinuierlich der Anteil jener, die bei Allensbacher Umfragen angeben, wenigstens „ab und zu“ in die Kirche zu gehen. In Westdeutschland liegt er heute noch bei 36 Prozent. Fast zwei Drittel, 63 Prozent, gehen selten oder nie in die Kirche. In den neuen Bundesländern sind es 80 Prozent.

Der Rückgang der Religiosität ist noch gravierender, als es der Blick auf die Zahl der Kirchenbesucher vermuten lässt. Denn auch unter den bekennenden Christen schwindet der Glaube an wesentliche Elemente der Lehre. Im Jahr 1986 sagten noch 56 Prozent der befragten Westdeutschen, sie glaubten, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist; heute sind es noch 46 Prozent. Der Glaube daran, dass Gott die Welt geschaffen hat, ist in der gleichen Zeit von 47 auf 35 Prozent zurückgegangen, der an die Auferstehung der Toten von 38 auf 30 Prozent. An die Dreifaltigkeit glaubten vor einem Vierteljahrhundert 39 Prozent, heute sind es noch 32 Prozent. Selbst unter den Katholiken bekennt sich nur noch eine Minderheit von 47 Prozent zu diesem Glaubenssatz.]

Zugenommen hat der Glaube daran, dass es „irgendeine überirdische Macht gibt“ (53 gegenüber 49 Prozent). An Schutzengel glaubten im Jahr 1986 46 Prozent der Deutschen, heute sind es 54 Prozent. Der Glaube an Wunder hat von 33 auf 51 Prozent, der an die Seelenwanderung von 7 auf 20 Prozent zugenommen. Das Christentum wird gleichsam von innen ausgehöhlt. Die Kernbotschaft findet immer weniger Glauben. Erhalten bleiben dagegen Randaspekte, kulturell geprägte Äußerlichkeiten und eine vage Mystik.

Zeit-online Mai 2013:

Jeder sechste Deutsche äußert Sympathie für Anthroposophie und Theosophie, jeder vierte zeigt sich aufgeschlossen gegenüber Wunder- und Geistesheilern, gut 40 Prozent der Bevölkerung halten etwas von Astrologie oder New Age – Westdeutsche jeweils mehr als Ostdeutsche. Das sind die neuen Zahlen der [Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften](#) (Allbus). "Esoterische Vorstellungen gelten zunehmend als normal", sagt der Münsteraner Soziologe Detlef Pollack. "Sie diffundieren in die alltägliche Kommunikation der Menschen, sogar in Wissenschaft und Medizin.."

Der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften (ALLBUS) 2012 zufolge glaubt die Mehrheit der Deutschen (52 Prozent) an Wunder, knapp 24 Prozent an die Wiedergeburt und rund 38 Prozent an Engel.

Bis 2020 werde der Umsatz der Esoterikbranche Schätzungen zufolge auf 35 Milliarden Euro steigen, berichtete die »Zeit« weiter. Laut der ALLBUS-Umfrage lagen die Umsatzzahlen im Jahr 2000 noch bei neun Milliarden Euro.

Welche seltsamen Dinge glauben Menschen?

Studien der „National Science Foundation (NSF)“ und der „California Academy of Sciences“:

- ▣ 47% der Amerikaner wissen nicht, wie lange es dauert, bis die Erde einmal die Sonne umkreist hat
- ▣ 41% der Amerikaner glauben, dass Dinosaurier und Menschen zur gleichen Zeit, also zusammen, gelebt haben
- ▣ 26% der erwachsenen Amerikaner glauben, dass die Sonne sich um die Erde dreht. Schlimm, nicht wahr?
- ▣ 34% der EU-Bürger glauben das allerdings auch
- ▣ 28% der US-Bürger und 61% der EU-Bürger glauben, dass Radioaktivität nur durch Menschen verursacht wird.
- ▣ 53% der US- und EU-Bürger glauben, Laser würden Schallwellen (statt Licht) fokussieren.
- ▣ 48% der US-Bürger und 70% der EU-Bürger glauben, dass sich Menschen aus anderen Tierarten entwickelten.
- ▣ 94% der US-Amerikaner, aber nur 83% der EU-Bürger glauben, dass der Sauerstoff, den wir atmen, von Pflanzen kommt.
- ▣ Die Haltung gegenüber der Wissenschaft ist in Deutschland sehr negativ und interessanterweise fast identisch mit den USA. Etwa 30% der Deutschen sagen "Wir vertrauen zu sehr auf Wissenschaft und zu wenig auf Gefühle und Glauben" und ca. 60% sagen, dass Wissenschaft mehr schadet als nützt, womit Deutschland bei den Spitzenreitern ist. Entsprechend glauben nur etwa 25% der Deutschen, die Wissenschaft könne Umweltprobleme lösen. Damit liegt Deutschland auch bei dieser Frage gleichauf mit den USA und insgesamt im Mittelfeld.
- ▣ In einer Umfrage von 2010 halten etwa 58% der Deutschen genetisch verändertes Getreide für sehr gefährlich, und weitere 20% für etwas gefährlich. Damit liegt Deutschland auch hier ungefähr im Mittelfeld. Aber was weiß man hier überhaupt über Biologie?
- ▣ Nur 64% der EU-Bürger wissen, dass die Gene des Vaters über das Geschlecht des Kindes entscheiden, während 46% fälschlich glauben, dass Antibiotika Viren ebenso tötet wie Bakterien.
- ▣ Überhaupt wissen nur 82% der EU-Bürger (und US-Bürger), dass Gene die Basiseinheiten für Vererbung sind. 37% glauben, dass nahezu alle Mikroorganismen schädlich sind und sich menschliche Zellen nicht teilen.
- ▣ Ein Highlight: 40% der EU-Bürger glauben, Pflanzen hätten keine DNA. Fast die Hälfte glaubt, das "normale" Tomaten im Gegensatz zu genetisch veränderten Tomaten keine Gene enthalten.

Artikel: <http://www.iflscience.com/scientific-knoweldge-trails-support-0>

Studie: <http://www.nsf.gov/statistics/seind14/content/chapter-7/c07.pdf>

Studie: <http://www.sciencedaily.com/releases/2009/03/090312115133.htm>

Pause

(5-10 min)

Danach:

Mögliche Antworten, Gründe und
Ursachen

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Warum glauben nun so viele Menschen an seltsame Dinge?

Warum können so viele Menschen nicht oder schlecht Tennis spielen?

Warum können so viele Menschen nicht oder schlecht Klavier spielen?

Antwort:

Weil sich unserer Körper nicht in erster Linie zu dem Zweck Tennis oder Klavier spielen zu können entwickelt hat und es (viel) Arbeit und Mühe bedarf, um (gut) Tennis oder Klavier spielen zu können.

Unser Körper und unsere Fähigkeiten haben sich hauptsächlich entwickelt, damit wir überleben, uns fortpflanzen und vermehren.

Ja, wir können mit unseren Händen auch einen Tennisschläger halten und wir können mit unseren Fingern auch Klaviertasten benutzen. Aber um das gut zu können, müssen wir es trainieren. Es fällt uns nicht „natürlich“ gegeben in den Schoß. Es ist normal und „natürlich“, dass wir nicht Tennis oder Klavier spielen können.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Die Antwort auf die Frage, warum Menschen an seltsame Dinge glauben, lautet:



Wegen unseres Gehirns. Aufgrund der Art und Weise, wie unser Gehirn funktioniert.

Unser Gehirn hat sich nicht hauptsächlich so entwickelt, um (wahrscheinlich) wahre von (wahrscheinlich) falschen Behauptungen zuverlässig unterscheiden zu können, sondern um zu überleben und sich zu vermehren.

Was bestimmt/formt die Funktionsweise unseres Gehirns?

- ▣ **Gene** (Evolution) und **Umwelt** (Kultur, Gesellschaft, Sozialisation, psychologische Mechanismen, etc...)

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Gene (Evolution):

▣ **Der Mensch als „pattern-seeking animal“ (Muster suchendes Tier)**

Wir „sehen“ Muster und Zusammenhänge und lernen daraus. Aber wir „sehen“ ebenfalls Muster und Zusammenhänge, wo überhaupt keine vorhanden sind (nach Michael Shermer: „Patternicity“).

Evolutionär betrachtet, ist es besser Muster zu erkennen, die tatsächlich nicht vorhanden sind, als Muster zu übersehen, die tatsächlich vorhanden sind.

Beispiel: Es raschelt im Gras.

Nehme ich an, es ist ein Löwe, dann kann es mein Leben retten. War es nur der Wind, dann kostet diese Fehlannahme nicht viel.

Nehme ich an, es ist der Wind, aber es ist tatsächlich ein Löwe, dann kostet es mich vielleicht mein Leben.

▣ **Der Mensch als „Agent detector“**

Die Tendenz anzunehmen, dass die Welt von unsichtbaren, intelligenten Akteuren oder „Agenten“ kontrolliert wird, bezeichnet Michael Shermer als „Agenticity“.

Menschen unterscheiden zwischen Dingen, die leben und Dingen, die nicht lebendig sind. Wenn wir nichtlebende Dinge als Agenten ansehen, dann ist das „Hyperactive Agency Detection Device (HADD)“ zu stark aktiv.

Bei Kindern ist belegt, dass sie glauben, die Sonne könne denken. Deshalb zeichnen sie die Sonne auch oft mit einem lächelnden Gesicht.

Ein Drittel der Menschen, die ein Organ transplantiert bekommen, glauben, dass die Persönlichkeit des Spenders mittransplantiert wird.

Michael Shermer: “We are natural-born supernaturalists.”

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Zwei Systeme im Gehirn:

- ▣ Ein altes, evolutionäres Erfahrungssystem (Heuristiken, Gefühle, Intuition, limbisches System, etc.):
 - Es arbeitet schnell, vorbewusst, integrativ, anstrengungslos und konkret. Es betrachtet gleichzeitige Wahrnehmungen als (kausal) zusammenhängend. Es baut eine kausale Verbindung zwischen einem Ereignis und einer direkt folgenden Erfahrung auf - ganz gleich, ob das nun objektiv stimmt oder nicht.

- ▣ Ein junges, rational-analytisches System
 - Es arbeitet bewusst, abstrakt, langsam, schlussfolgernd, reflektierend, vorwiegend verbal und integriert unser Weltwissen. Es verlangt eine geistige Anstrengung.

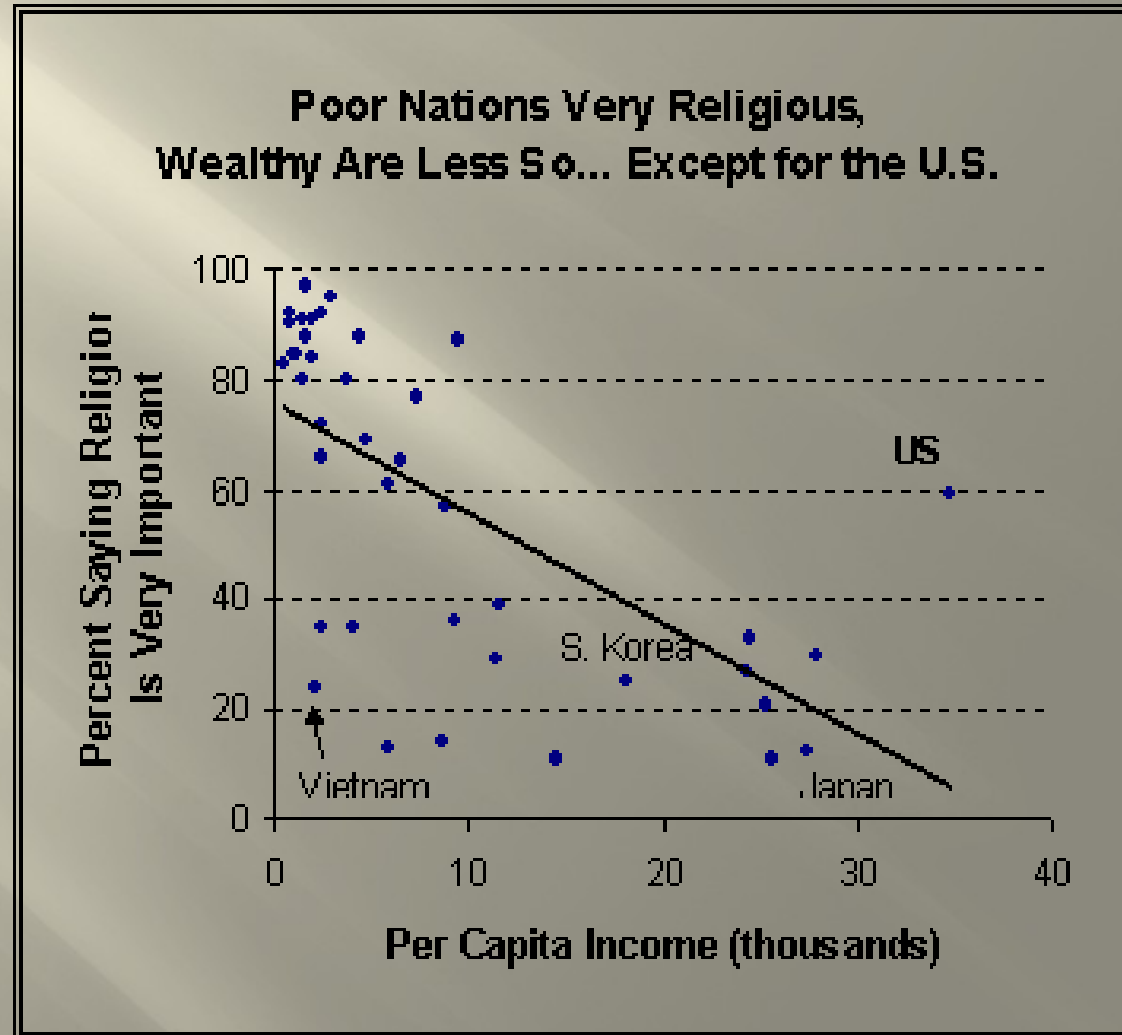
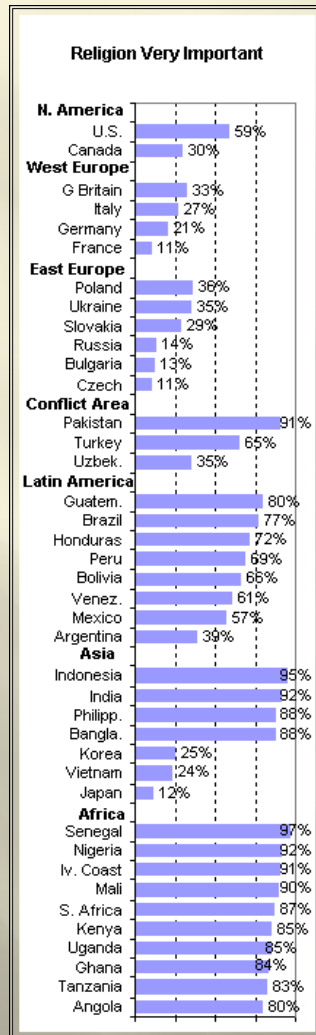
Analytisches Denken fördert Unglauben (siehe Artikel bei Scienceblogs).

Es sollte niemanden überraschen, dass das alte Erfahrungssystem, also unsere Gefühle, deutlich mehr Macht über uns haben und im Zweifel oft das letzte Wort und den Sieg davon tragen werden.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Umwelt (Kultur, Gesellschaft, Sozialisation, etc...):

- Reiche, wohlhabende Gesellschaften sind weniger abergläubisch



Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Umwelt (Kultur, Gesellschaft, Sozialisation, etc...):

- ▣ Wir mögen Unsicherheit nicht. Manche Menschen „erfinden“ lieber eine Antwort als gar keine Antwort zu haben. Wir wollen Sicherheit, Kontrolle und einfache Antworten.
- ▣ Wir empfinden „Ich weiß es nicht.“ als Mangel und können nicht damit umgehen.
- ▣ Wir geben äußerst ungern Fehler zu. Wir sagen ungern, dass wir uns geirrt haben.
- ▣ Nach religionssoziologischen Untersuchungen sinkt die individuelle Religiosität eines Menschen in dem Maße, in dem die Erklärbarkeit seiner Umgebung für ihn zunimmt.
- ▣ Wir lassen uns stark von unseren eigenen Erfahrungen leiten
- ▣ Wir messen den Erfahrungen anderer Menschen (zu) großes Gewicht bei
- ▣ Wir lassen uns schnell von Medien (TV, Internet, Bücher, etc...) beeindrucken, ohne selbst genauer nachzudenken
- ▣ Kreativität korreliert positiv mit dem „Glauben an seltsame Dinge“
- ▣ Wir unterliegen sozialem Druck
 - ▣ Esoterische/Religiöse Gemeinschaften spenden Trost und ein Zusammengehörigkeitsgefühl
- ▣ Die Neigung Gefühle als „warm“ und Rationalität als „kalt“ darzustellen
- ▣ Unsere Bildung ist (zu) schlecht
- ▣ Fehlende Neugier und Interesse an der Wahrheit und Realität
- ▣ Wir unterliegen Dutzenden von logischen Fehlschlüssen

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Psychologische Erklärungsansätze:

▣ **Lerntheoretische Modelle**

- „Abergläubische“ Verhaltensweisen können einfach erlernt sein. Typisches Beispiel: Ein Schüler trägt in einer Prüfung zufällig einen Ring und schneidet gut ab. So kann sich eine Assoziation zwischen dem Ring und dem Prüfungserfolg einstellen – der Ring wird zum Glücksbringer; dieser Mechanismus ist in der Psychologie als operantes Konditionieren bekannt.

▣ **Bestätigungstendenz und Vermeidung kognitiver Dissonanz**

- Viele psychologische Mechanismen führen dazu, dass wir stärker dazu neigen, eine einmal gefasste Ansicht zu bestätigen als sie zu widerlegen. So sucht man aktiv nach bestätigenden Argumenten oder Informationen, aber nicht nach Gegenargumenten. Oft werden widersprechende Informationen ignoriert, oder sie werden besonders kritisch beurteilt.

▣ **Missverständnis von Statistiken, illusionäre Korrelationen**

- Es fällt uns Menschen schwer, zufällige Ereignisse richtig zu interpretieren – vielmehr sehen wir leicht Zusammenhänge und Muster selbst in zufälligen Ereignisketten. Zufällig gemeinsam auftretende Ereignisse werden als bedeutungsvoll interpretiert. Eine anderer statistischer Irrtum spielt in der Medizin eine Rolle: Viele (chronische) Krankheiten verlaufen in einem stark vom Zufall geprägten Auf und Ab. Ist man in einem besonders tiefen Tal, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass es bald wieder aufwärts geht. Diese Besserung wird jedoch nicht dem rein zufällige Auf und Ab zugeschrieben, sondern dem Erfolg der Behandlung.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Psychologische Erklärungsansätze:

▣ **Verfügbarkeit von Informationen**

- Für viele Menschen sind Informationen, die die Existenz von paranormalen Phänomenen behaupten, etwa durch Fernsehen oder andere populäre Medien leichter zugänglich als Informationen, die dagegen sprechen – daher wird ihre Existenz eher für wahr gehalten als ihre Nicht-Existenz. Dies ist ein spezieller Fall eines allgemeinen psychologischen Mechanismus, der so genannten Verfügbarkeitsheuristik: Wenn eine bestimmte Information leicht verfügbar ist, wird sie als zuverlässig beurteilt.

▣ **Soziale Komponenten**

- Soziale Anpassung und diverse aus der Gruppenpsychologie bekannte Mechanismen können dazu führen, dass sich Meinungen bilden und festigen, die mit der Gruppe konsistent sind. In der Gruppe erhalten die Mitglieder auch vorwiegend Informationen ähnlichen Inhalts. Auch zum Erfolg der Alternativmedizin tragen soziale Komponenten bei, etwa die persönlichere oder ansprechendere Atmosphäre in einer Heilpraktikerbehandlung im Vergleich zu mancher Kassenarztpraxis.

▣ **Wahrnehmungs- und Gedächtnistäuschungen**

- Weder unsere Wahrnehmung noch unser Gedächtnis ist perfekt, vielmehr wird beides u.a. von unseren Erwartungen beeinflusst, wir unterliegen Selbsttäuschungen. Forschungen z.B. über Zeugenaussagen vor Gericht haben ergeben, dass auch ehrliche Personen, die nach bestem Wissen und Gewissen berichten und von der Korrektheit ihrer Wahrnehmungen und Erinnerungen völlig überzeugt sind, das Geschehene dennoch oft nicht korrekt wiedergeben. Auch bei Berichten über paranormale Erfahrungen wie UFO- oder Geistersichtungen können diese Selbsttäuschungen eine Rolle spielen.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Intelligenz und Bildung:

Hängen Intelligenz oder Bildung mit dem „Glauben an seltsame Dinge“ zusammen?

Intelligenz:

Intelligenz ist angeboren und nur durch Ernährung und Gesundheit beeinflussbar. Intelligenz ist ein Sammelbegriff für die kognitive Leistungsfähigkeit des Menschen. Es wird oft definiert als, „die Fähigkeit zur Vernunft, die Fähigkeit zu planen, die Fähigkeit Probleme zu lösen, abstrakt zu denken, komplexe Ideen zu begreifen, schnelles Auffassen, und die Fähigkeit aus Erfahrungen zu lernen.“

Bildung:

Bildung ist nicht angeboren, sondern wird erlernt oder gelernt. Im Gegensatz zur Intelligenz, kann man seine Bildung daher durch Mühe, Arbeit und Training verbessern. Bildung bezeichnet die Formung des Menschen im Hinblick auf seine geistigen Fähigkeiten. Der Begriff bezieht sich sowohl auf den Prozess („sich bilden“) als auch auf den Zustand („gebildet sein“). Ein Zeichen der Bildung, das nahezu allen Bildungstheorien gemein ist, lässt sich umschreiben als das reflektierte Verhältnis zu sich, zu anderen und zur Welt.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Intelligenz

Hängt Intelligenz mit dem „Glauben an seltsame Dinge“ zusammen?

Antwort:

Ja, es scheint einen Zusammenhang zu geben.

Die erste systematische Meta-Analyse der 63 Studien, die in den Jahren zwischen 1928 und 2012 durchgeführt wurde, zeigte, dass von 63 Studien, 53 eine negative Korrelation zwischen Intelligenz und Religiosität aufwiesen, während nur 10 Studien eine eher positive Korrelation zeigten.

Nur zwei Studien zeigten *signifikante* positive Korrelationen und in insgesamt 35 Studien wurden *signifikante* negative Korrelationen festgestellt.

Allerdings ist der Unterschied eher gering, er beträgt nämlich „nur“ ca. 6 IQ-Punkte (g-Faktor).

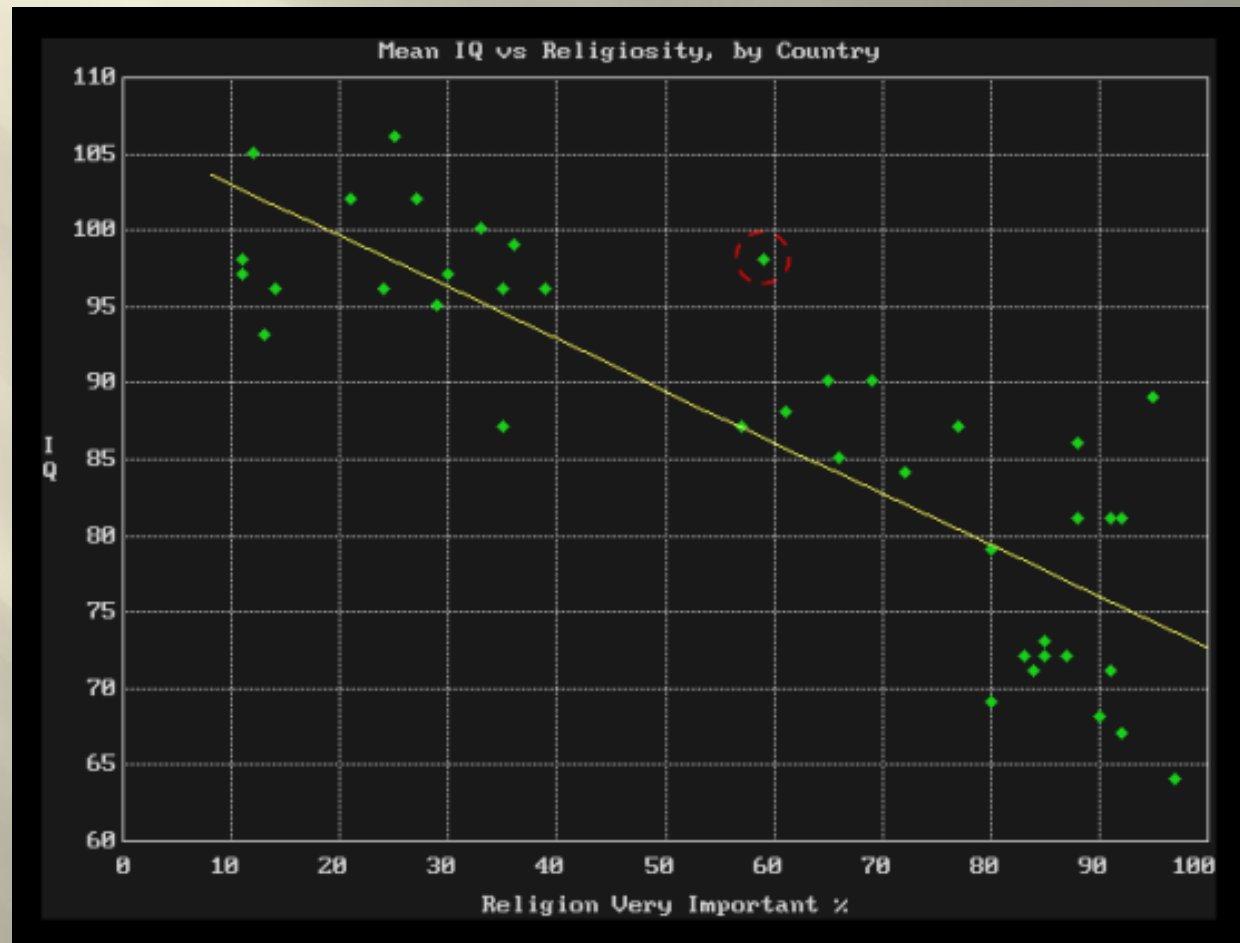
Die wissenschaftliche Analyse dieser Meta-Analyse kommt zu diesem Schluss:

“Die meisten vorhandenen Erklärungen, bezüglich eines negativen Zusammenhangs zwischen Intelligenz und Religion, teilen sich ein zentrales Thema, nämlich die Prämisse, dass religiöse Überzeugungen irrational sind, keine wissenschaftliche Basis haben, nicht überprüfbar sind und damit unattraktiv sind für intelligente Menschen, die mehr Wissen haben.“

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Intelligenz:

Das folgende Diagramm zeigt ein repräsentatives Ergebnis für verschiedene Staaten (der rot umrandete Punkt repräsentiert die USA):



Quelle: Pew Global Attitudes Project, a project of the [PewResearchCenter](http://www.pewresearchcenter.org) 1615 L Street, NWSuite 700 Washington, DC 20036

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Intelligenz:

Meine persönliche Ansicht:

Mir ist es egal und ich halte es für ziemlich irrelevant, ob es einen Zusammenhang zwischen Intelligenz und dem „Glauben an seltsame Dinge“ gibt.

Und zwar einfach deshalb, da wir, zumindest im Moment, keinen Einfluss auf die Intelligenz von Menschen nehmen können.

Selbst wenn es wahr sein sollte, dass nicht-gläubige Menschen intelligenter als gläubige Menschen sind, bringt es überhaupt nichts, sich selbst auf die Schulter klopfen zu können, dass man ja viel besser und intelligenter ist. Das ist nur kontraproduktiv.

Wenn man das Ziel hat, Menschen aufzuklären, damit diese selbstbestimmt bessere Entscheidungen treffen, weil sie weniger „seltsame Dinge glauben“, dann muss man sich Faktoren anschauen, die änderbar und beeinflussbar sind. Intelligenz ist aber per definitionem nicht beeinflussbar.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Bildung:

Eine im Jahr 2005 veröffentlichte wissenschaftliche Studie der Europäischen Kommission weist einen Zusammenhang zwischen dem Bildungsgrad und der Tendenz zur Religiosität nach. So ist in der Europäischen Union der Glaube an einen Gott oder eine sonstige höhere Macht in den bildungsfernen Schichten am stärksten verbreitet und nimmt mit zunehmender Bildung ab.

Befragung der National Academy of Sciences (Veröffentlicht am 23 Juli 1998 in *Nature* von Edward J. Larson und Larry Witham: "Leading Scientists Still Reject God." *Nature*, 1998; **394**, 313):

Glaube an einen persönlichen Gott in %	1914	1933	1998
Ja	28	15	7,0
Nein	52	68	72,2
Zweifel bzw. Agnostizismus	20	17	20,8
Glaube an Unsterblichkeit in %			
Glaube an Unsterblichkeit in %	1914	1933	1998
Ja	35,2	18	7,9
Nein	24,4	53	70,8
Zweifel bzw. Agnostizismus	40,4	29	21,3

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Bildung:

Nur 7% der Top-Wissenschaftler in den USA glauben an einen persönlichen Gott, d.h. 93% glauben nicht daran.

Aber ca. 85% der Amerikaner glauben an einen persönlichen Gott, also glauben nur 15% nicht daran.

Das ist eine bemerkenswerte, fast komplette 180 Grad Drehung der Ansichten.

Bei den „0815-Standard-Wissenschaftlern“ glauben, je nach Umfrage, ca. 40 - 60 % nicht an einen persönlichen Gott.

Es stellt sich die Frage, welche Art von Bildung ist wichtig?

Ich denke, dass offenes kritisches Denken die wichtigste Art von Bildung ist. Es geht also bei Bildung nicht darum, auswendig zu lernen und „Bulimie-Wissen“ erbrechen zu können. Wichtig ist in erster Linie **wie** man denkt, nicht **was** man denkt!

Zum Glück kann rationales Denken gelehrt und gelernt werden. Das Schulsystem sollte viel mehr Gewicht darauf legen. Die Grundlagen des statistischen und wissenschaftlichen Denkens zu vermitteln, hilft. Gleiches gilt für allgemeinere Denkstrategien. Studien zeigen, dass eine gute Methode zur Verbesserung des kritischen Denkens darin besteht, sich jeweils systematisch das Gegenteil vorzustellen (think the opposite). Ist dies einmal zur Gewohnheit geworden, hilft es nicht nur, alternative (bzw. alle jeweils möglichen) Hypothesen zu berücksichtigen, sondern auch bei der Vermeidung des Anchoring Bias, des Confirmation Bias sowie des Myside Bias.

Bildung halte ich also für wichtig, vielleicht sogar sehr wichtig. Allerdings ist der Einfluss von Sicherheit und Wohlstand wahrscheinlich sogar größer und stärker, als der von Bildung.

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Hat das Geschlecht einen Einfluss?

Glauben mehr Männer oder Frauen an seltsame Dinge?

Sind Esoterik und Religion ein „Frauenproblem“?

Es geht nicht darum Frauen zu diffamieren oder sich als Mann überlegen zu fühlen.

Ich halte das nur für eine legitime Frage, weil Indizien darauf hindeuten, dass Frauen tatsächlich häufiger an seltsame Dinge glauben.

Es ist deshalb interessant, weil man dadurch vielleicht besser verstehen kann, warum Menschen an seltsame Dinge glauben.

Einfluss des Alters:

Als religiös bezeichnen sich:

28% der 16-29-Jährigen

39% der 30-44-Jährigen

40% der 45-59-Jährigen

57% der über 60-Jährigen

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Hat das Geschlecht einen Einfluss?

Einfluss des Geburtsortes:

I don't believe in God

- ▣ Germany (East): 51.2%
- ▣ Germany (West): 10.3%

I know God really exists and I have no doubts about it

- ▣ Germany (East): 7.8%
- ▣ Germany (West): 26.7%

Believing in a personal God

- ▣ Germany (East): 8.2%
- ▣ Germany (West): 32.0%

Strong atheists

- ▣ Germany (East): 46.1%
- ▣ Germany (West): 4.9%

Never believed

- ▣ Germany (East): 71.6%
- ▣ Germany (West): 15.3%

Mögliche Antworten, Gründe und Ursachen

Hat das Geschlecht einen Einfluss?

Studien zeigen ziemlich eindeutig, dass sehr viel mehr Frauen, seltsame Dinge (Esoterik, Religion, etc.) für wahr halten als Männer.

Also: Ja, das Geschlecht ist wahrscheinlich ein Faktor.

Vermutete Gründe:

Ich kann genetische Gründe nicht sicher ausschließen, aber ich würde eher in Richtung Umwelt, Kultur und Sozialisation als Faktoren spekulieren.

Die Entwicklung der gesellschaftlich (also informell wie formell, sprich legal) anerkannten Rolle der Frau weg von jenem des nicht vollwertigen Menschen hin zu dem eines souveränen Individuums, ist ein langer und vor allem träger Prozess.

Alte Rollenbilder für Frauen wirken noch nach. Frauen sind anfälliger für Esoterik, weil sie selber noch die Rolle der «sanften», «einfühlsamen» Frau als Gegensatz zum «logischen», «harten» Mann kennengelernt haben bzw. gegenwärtig noch damit konfrontiert werden. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass die Esoterik-Szene gezielt Frauen in ihren traditionellen Rollen als Fühlende, nicht Denkende anspricht.

Auflösung des Experiments

Denkt jemand, dass er/sie die Regel gefunden hat?

Es ist sekundär, um nicht zu sagen „irrelevant“, ob man die Regel herausgefunden hat oder nicht. Das wichtige bei diesem Experiment, ist das Vorgehen, also wie genau hat man die Zahlenreihen gebildet und was hat man sich dabei gedacht.

Hier ein typisches, echtes Beispiel:

16 32 64 128 Ja

3 6 12 24 Ja

5 10 20 40 Ja

100 200 400 800 Ja

500 1000 2000 4000 Ja Tipp: Verdoppeln!

Ich sage: „Nein, das ist falsch.“ Spieler will aufgeben. Ich sage: „Probiere doch mal was total verrücktes.“ Spieler macht weiter.

32 5 4 3 Nein

1 2 3 4 Ja

5 10 15 20 Ja

18 6 3 9 Nein

Spieler tippt Regel richtig.

Auflösung des Experiments

Dieses Experiment ist nur dafür da, um einen der schlimmsten, hartnäckigsten und gefährlichsten „Denkfehler“ von Menschen aufzuzeigen, nämlich den „**Confirmation Bias**“ (**Bestätigungsfehler**).

Ein sehr hoher Prozentsatz von Menschen versucht bei diesem Experiment, seine eigenen Ideen zu bestätigen, nicht zu widerlegen.

Das ist einer der Gründe, warum Menschen i.d.R. äußerst ungern ihre Meinung ändern. Wir suchen nach Argumenten und Belegen, die unsere Ansichten stützen. Dabei ist uns die Qualität unserer Argumente und Belege (ob gut oder schlecht) relativ egal. Hauptsache wir können an unserer Ansicht festhalten.

Wir haben uns also eventuell eine Ansicht über ein Thema aufgrund von schlechten Gründen (Wunschdenken, Anekdoten, Intuition, Gefühle, sozialer Druck, etc...) gebildet und tun im Anschluss so, als könnte man diese Ansicht mit guten rationalen, logischen, empirischen Argumenten und Belegen plausibel machen, verteidigen und rechtfertigen.

Und das nicht nur vor anderen, sondern vor allem vor uns selbst!

Auflösung des Experiments

Michael Shermer:

„Smart people believe weird things because they are skilled at defending beliefs they arrived at, for non-smart reasons.“

„Intelligente Leute glauben an seltsame Dinge, weil sie geschickt darin sind, einen Glauben zu verteidigen, den sie aus schlechten Gründen angenommen haben.“

Das ist aber eigentlich keine Antwort auf die Frage „Warum Menschen an seltsame Dinge glauben“, sondern auf die Frage „Warum können Menschen, die an seltsame Dinge glauben, ihre Ansicht nicht oder nur schwer wieder ändern“.

Menschen glauben an seltsame Dinge, weil wir uns evolutionär so entwickelt haben und zu wenig Übung (Bildung) darin haben, schlechte Gründe von guten Gründen zu unterscheiden.

Deshalb reichen vielen Menschen schon schlechte Gründe aus, um irgendetwas für wahr zu halten.

Auflösung des Experiments



Die gedachte Regel:

Die nachfolgende Zahl muss größer als die vorhergehende Zahl sein und alle Zahlen müssen aus dem Zahlenbereich der rationalen Zahlen \mathbb{Q} stammen:

$$(x_1 \leq x_2 \leq x_3 \leq x_4) \wedge \text{alle } x \in \mathbb{Q}$$

\mathbb{Q} sind alle ganzen Zahlen, alle Brüche und alle (endlichen oder sich periodisch wiederholenden) Dezimalzahlen.

Wenn jemand irrationale Zahlen (z.B. manche Wurzeln), komplexe Zahlen, transzendente Zahlen (z.B. π oder e), oder irrationale Zahlen (z.B. $\sqrt{2}$) in die Regel einträgt, erfüllt er nicht die Regel. Wenn jemand irrationale Zahlen (z.B. π oder e), komplexe Zahlen, transzendente Zahlen (z.B. $\sqrt{2}$) in die Regel einträgt, erfüllt er nicht die Regel.

Bücher:

50 Popular Beliefs That People Think Are True (Guy P. Harrison)

http://www.amazon.de/Popular-Beliefs-That-People-Think/dp/1616144955/ref=tmm_pap_title_0?ie=UTF8&qid=1412141731&sr=8-1-fkmr0

Why People Believe Weird Things (Michael Shermer)

http://www.amazon.de/People-Believe-Weird-Things-Pseudoscience/dp/0805070893/ref=tmm_pap_title_0?ie=UTF8&qid=1411820840&sr=8-1

The Believing Brain – How we construct Beliefs and reinforce them as truths (Michael Shermer)

http://www.amazon.de/gp/product/B00HREX0H2/ref=olp_product_details?ie=UTF8&mē

Ich habe recht, auch wenn ich mich irre: Warum wir fragwürdige Überzeugungen, schlechte Entscheidungen und verletzendes Handeln rechtfertigen (Carol Tavris)

http://www.amazon.de/habe-recht-auch-wenn-mich/dp/3570501167/ref=tmm_hrd_title_0?ie=UTF8&qid=1411821057&sr=1-1

Magisches Denken: Wie es entsteht und wie es uns beeinflusst (Thomas Grüter)

http://www.amazon.de/Magisches-Denken-Wie-entsteht-beeinflusst/dp/350215158X/ref=tmm_hrd_title_0

Übernatürlich? Natürlich! Warum wir an das Unglaubliche glauben (Bruce M. Hood)

http://www.amazon.de/gp/product/3827425433/ref=olp_product_details?ie=UTF8&mē

Der Unsichtbare Gorilla: Wie unser Gehirn sich täuschen lässt (Christopher Chabris)

http://www.amazon.de/Der-unsichtbare-Gorilla-Gehirn-t%C3%A4uschen/dp/3492053513/ref=tmm_pap_title_0?ie=UTF8&qid=1411820332&sr=8-1

Ich DENKE, also IRRE ich: Wie unser Gehirn uns jeden Tag täuscht (David McRaney)

http://www.amazon.de/Ich-denke-also-irre-ich/dp/3868822739/ref=tmm_pap_title_0?ie=UTF8&qid=1411820407&sr=8-1

Glauben Sie nicht jeden Bullshit: Wie Sie mentale Verführer durchschauen (Stephen Law)

http://www.amazon.de/Glauben-Sie-nicht-jeden-Bullshit/dp/3456851553/ref=tmm_hrd_title_0?ie=UTF8&qid=1411820075&sr=8-1

Reality Check: How Science Deniers Threaten Our Future (Donald R. Prothero)

http://www.amazon.de/Reality-Check-Science-Deniers-Threaten/dp/0253010292/ref=tmm_hrd_title_0?ie=UTF8&qid=1411820261&sr=8-1

Denying Evolution: Creationism, Scientism and the Nature of Science (Massimo Pigliucci)

http://www.amazon.de/gp/product/B002BKR2E4/ref=cm_cr_ryp_prd_ttl_sol_0

Superstition: Belief in the Age of Science (Robert L. Park)

http://www.amazon.de/gp/product/B00FDV5J0C/ref=cm_cr_ryp_prd_ttl_sol_0

Links / Artikel:

True-Believer Syndrom

<http://www.skepdic.com/truebeliever.html>

http://en.wikipedia.org/wiki/True-believer_syndrome

Agency detection/HADD

<http://www.patheos.com/blogs/secularoutpost/2011/10/17/justin-barretts-hyperactive-agency-detection-device-hadd/>

http://en.wikipedia.org/wiki/Evolutionary_psychology_of_religion

<http://www.skepticblog.org/2010/03/22/hyperactive-agency-detection/>

Magisches Denken: Warum Menschen an Übernatürliches glauben

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/magisches-denken-warum-menschen-an-uebernatuerliches-glauben-a-706517.html>

Der Glaube an Paranormales: Erklärungsansätze

<http://www.stephan-matthiesen.de/texte-blog/anomalistik/36-der-glaube-an-paranormales-erklaerungsansaetze.html>

Der ganz normale Wahnsinn – Aberglaube im Umfeld

<http://nesselsetzer.wordpress.com/2012/06/15/der-ganz-normale-wahnsinn-aberglaube-im-umfeld/>

Jeder zweite Westdeutsche glaubt an Wunder

<http://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article116242902/Jeder-zweite-Westdeutsche-glaubt-an-Wunder.html>

http://www.unserekirche.de/gesellschaft/aktuell/esoterische-ansichten-weit-verbreitet_9856.html

Esoterik: Was suchen die da?

<http://www.zeit.de/2013/21/esoterik-boom/komplettansicht>

Die Esoterik boomt in Deutschland

<http://agwelt.de/2011-07/die-esoterik-boomt-in-deutschland/>

Unter Einhörnern

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-87482692.html>

Was glauben die Deutschen eigentlich noch?

<http://www.reimbibel.de/statistik.htm>

Links / Artikel:

Allensbach Analyse

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/allensbach-analyse-christliche-werte-haben-bestand-11903761.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2

Religiöser und spiritueller Glaube (in Europa)

<http://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/europa/70645/religioeser-und-spiritueller-glaube>

25 Reasons People Believe Weird Things

<http://joshuasowin.com/archives/2008/04/28/25-reasons-people-believe-weird-things/>

Why People believe weird things

<http://www.scientificamerican.com/article/patternicity-finding-meaningful-patterns/>

<http://www.techsoc.com/weird.htm>

<http://www.psychologytoday.com/blog/psychology-yesterday/201306/why-people-believe-weird-things>

<http://www.michaelshermer.com/2002/09/smart-people-believe-weird-things/>

Michael Shermer über den Glauben an seltsame Dinge oder "Wie cool ist das denn?"

<http://nesselsetzer.wordpress.com/2012/11/26/michael-shermer-uber-den-glauben-an-seltsame-dinge-oder-wie-cool-ist-das-denn/>

http://www.ted.com/talks/michael_shermer_on_believing_strange_things/transcript?language=de

Warum kluge Menschen dumme Dinge tun

<https://hpd.de/node/17263>

SkepKon-Rückblick: Wie tickt das Schaf? Skeptiker und Gläubige im Test

<http://blog.gwup.net/2014/06/19/skepkon-rueckblick-wie-tickt-das-schaf-skeptiker-und-glaubige-im-test/>

Institut für Demoskopie Allensbach: Umfrage zu Aberglauben

http://www.ifd-allensbach.de/uploads/tx_reportsdocs/prd_0507.pdf

Gallup Poll 2005

<http://www.gallup.com/poll/16915/three-four-americans-believe-paranormal.aspx>

Harris Poll

<http://www.harrisinteractive.com/NewsRoom/HarrisPolls/tabid/447/ctl/ReadCustom%20Default/mid/1508/ArticleId/1353/Default.aspx>

Links / Artikel:

Religiosität und Intelligenz

<http://www.welt.de/wissenschaft/article114696979/Was-Religion-mit-Intelligenz-zu-tun-hat.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Religiosit%C3%A4t#Religionssoziologische_Untersuchungen

<http://giordanobrunostiftung.wordpress.com/2011/02/24/religiositat-und-intelligenz/>

<https://hpd.de/node/7469>

http://de.wikipedia.org/wiki/Atheismus#Demographische_Merkmale

Lernerfolg: Bildung ist erblich

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/bildung-lernerfolg-ist-erblich-bestimmt-a-995628.html>

Religiosität und Bildung

<http://esoist.bplaced.net/blog/2013/03/02/religiositaet-bildung-denken-verstand-vernunft/>

http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/ebs/ebs_225_report_en.pdf

Analytisches Denken fördert Unglauben

<http://scienceblogs.de/bloodnacid/2012/06/15/analytisches-denken-fordert-unglauben/>

Sinkt mit steigendem IQ der religiöse Glaube?

<http://www.heise.de/tp/news/Sinkt-mit-steigendem-IQ-der-religioese-Glaube-2017220.html>

Intelligenz und Evolution: Konservative haben geringeren IQ

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/intelligenz-und-evolution-konservative-haben-geringeren-iq-a-680956.html>

Wissenschaftliche Studien beweisen: Religiöse Menschen sind weniger intelligent als Atheisten

<http://parseundparse.wordpress.com/2013/08/22/wissenschaftliche-studien-beweisen-religiose-menschen-sind-weniger-intelligent-als-atheisten/>

Religious People Are Less Intelligent Than Atheists, Concludes New Study

http://www.huffingtonpost.co.uk/2013/08/13/religious-people-less-intelligent-atheists- n 3747511.html?utm_hp_ref=mostpopular

Among Wealthy Nations

<http://www.pewglobal.org/2002/12/19/among-wealthy-nations/>

Are scientists nonbelievers because of self selection or because science erodes belief?

<http://whyevolutionistrue.wordpress.com/2012/06/28/guest-post-are-scientists-nonbelievers-because-of-self-selection-or-because-science-erodes-belief/>

Links / Artikel:

Allensbach Umfrage Aberglaube

http://www.ifd-allensbach.de/uploads/tx_reportsndocs/prd_0507.pdf

Jeder Zweite ist abergläubisch (Frauen stärker als Männer)

http://www.focus.de/wissen/mensch/tabuzahl-13_aid_102484.html

Ist Esoterik ein Frauenproblem

<http://www.skeptiker-blog.ch/2012/03/ist-esoterik-ein-frauenproblem.html>

Umfrage: Frauen sind deutlich abergläubischer als Männer

<http://www.presseportal.de/pm/52678/1128311/weiblicher-aberglaube-umfrage-frauen-sind-deutlich-aberglaebischer-als-maenner>

Frauen sind religiöser als Männer

[http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews\[tt_news\]=1024&cHash=2a8bde27d2be2caee092ab3cc08cce0d](http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews[tt_news]=1024&cHash=2a8bde27d2be2caee092ab3cc08cce0d)

<http://www.ksta.de/ratgeber/frauen-sind-religioeser-als-maenner,15189524,13380660.html>

Warum sind Frauen religiöser

<http://www.miz-online.de/node/334>

37 Percent of People Completely Lost

<http://blog.sfgate.com/morford/2013/03/12/37-percent-of-people-completely-lost/>

Peinliche Lücken im Wissenstest

<http://www.sueddeutsche.de/panorama/befragung-von-us-amerikanern-peinliche-luecken-im-wissenstest-1.1889590>

<http://www.nsf.gov/statistics/seind14/index.cfm/chapter-7/c7h.htm>

<http://www.nsf.gov/statistics/seind14/content/chapter-7/chapter-7.pdf>

<https://www.facebook.com/DeutscheAtheisten/posts/641979542505819EIN>

<http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/uebersicht/wo-sich-die-sonne-um-die-erde-dreht-1.679762>

Leading Scientists Still Reject God

https://www.lhup.edu/~dsimanek/sci_relig.htm

Atheist IQ - Faith vs Reason

<https://www.youtube.com/watch?v=4EWyD34FxmI#t=11>

„Wir sind alle fähig, Dinge zu glauben, von denen wir wissen, dass sie nicht wahr sind. Wenn wir dann widerlegt werden, verdrehen wir schamlos die Fakten, damit sie unsere Auffassung stützen. Intellektuell gesehen können wir dieses Spiel endlos weiterführen: Geprüft wird dieses Modell erst, wenn – früher oder später – eine unserer falschen Ideen mit der Wirklichkeit kollidiert. Geheimhin passiert das auf einem Schlachtfeld.“

- George Orwell (1946)



„Was wir sehen ist nur das, was unser Gehirn uns sagt was wir sehen, und das ist nicht zu 100% fehlerfrei.“

- John Medina (Molekularbiologe)



„Wir sollten keine Überzeugung annehmen, zu der uns nicht die Vernunft geführt hat. Denn Glaube ohne Prüfung der Gründe ist der sicherste Weg, sich selbst zu betrügen.“

- Celsus, griechischer Philosoph



„Alle Theorien, die von unseren Wünschen begünstigt werden, sind verdächtig.“

- David Hume, schottischer Philosoph



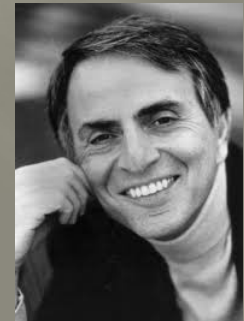
„Ich habe den Eindruck, wir benötigen ein sehr gutes Gleichgewicht zwischen zwei sich widersprechenden Anforderungen:

Die bestmögliche skeptische Untersuchung von allen Behauptungen, die uns angeboten werden, und gleichzeitig eine große Offenheit gegenüber neuen Ideen. Wenn man ausschließlich skeptisch ist, dann schaffen es neue Ideen nicht bis zu einem durchzudringen. Man lernt niemals etwas Neues. Man wird zu einem mürrischen, alten Menschen, der überzeugt ist, dass Unsinn die Welt regiert. (Es gibt natürlich viele Belege, die diese Ansicht unterstützen.)

Wenn man andererseits bis hin zur Leichtgläubigkeit offen ist und keinerlei Quäntchen Sinn und Gefühl für Zweifel in sich hat, dann kann man wertvolle Ideen nicht von den wertlosen Ideen unterscheiden.

Wenn alle Ideen den gleichen Wahrheitsgehalt haben, ist man verloren, weil dann, so erscheint es mir, keine Idee mehr irgendeinen Wahrheitsgehalt hat.“

- **Carl Sagan** (1934-1996) Amerikanischer Wissenschaftler und Autor
“Die Last des Skeptizismus,” Vortrag in Pasadena (1987)



Zweites Experiment (falls Zeit bleibt)

Zeit für eine Denksportaufgabe.

Versuchen Sie die folgende Frage zu beantworten:

Jack schaut Anne an, aber Anne schaut George an. Jack ist verheiratet, aber George nicht. Schaut eine verheiratete Person eine unverheiratete an?

- ▣ Ja
- ▣ Nein
- ▣ Kann nicht entschieden werden

Über 80 Prozent der Menschen beantworten diese Frage falsch.

Zweites Experiment (falls Zeit bleibt)

Auflösung:

Über 80 Prozent der Menschen beantworten diese Frage falsch. Falls Ihre Antwort war, dass die Frage nicht entschieden werden kann, gehören Sie auch zu ihnen (wie ich). Die korrekte Antwort ist: Ja, eine verheiratete Person schaut eine unverheiratete an.

Die meisten glauben, dass wir zu wissen brauchen, ob Anne verheiratet ist oder nicht. Doch gehen Sie alle Möglichkeiten durch. Wenn Anne ledig ist, schaut eine verheiratete Person (Jack) eine ledige Person an (Anne). Wenn Anne verheiratet ist, schaut eine verheiratete Person (Anne) eine unverheiratete Person (George) an. In beiden Fällen ist die Antwort folglich Ja.

Die meisten Menschen verfügen über die Intelligenz, auf diese Lösung zu kommen, wenn man ihnen sagt "denk logisch" oder "geh alle Möglichkeiten durch". Aber ohne Anstoß wenden sie nicht ihre ganzen mentalen Kapazitäten für das Problem auf.

Dies ist einer der Hauptgründe für Dysrationalität, so Stanovich. Wir alle sind "kognitive Geizhalse" (cognitive misers), die es vermeiden, zu viel zu denken. Aus einer evolutionären Perspektive macht das durchaus Sinn. Denken kostet Zeit, ist ressourcenintensiv und manchmal kontraproduktiv. Wenn es sich bei dem Problem, das gerade vorliegt, darum handelt, einem Säbelzahn tiger zu entkommen, lohnt es sich nicht, mehr als einen Sekundenbruchteil für die Entscheidung zu verwenden, ob man in einen Fluss springen oder auf einen Baum klettern will.

Wir haben deshalb eine ganze Reihe von Heuristiken und Biases entwickelt, um die Menge an Hirnschmalz zu beschränken, die wir für ein Problem aufwenden. Diese Techniken führen zu raschen Antworten, die häufig richtig sind – aber nicht immer.

Studien zu einem möglichen Geschlechtseinfluss

Ist Esoterik ein Frauenproblem?

<http://www.skeptiker-blog.ch/2012/03/ist-esoterik-ein-frauenproblem.html>

Jeder Zweite ist abergläubisch

http://www.focus.de/wissen/mensch/tabuzahl-13_aid_102484.html

Umfrage: Frauen sind deutlich abergläubischer als Männer

[http://](http://www.presseportal.de/pm/52678/1128311/weiblicher-aberglaube-umfrage-frauen-sind-deutlich-aberglaebischer-als-maenner)

www.presseportal.de/pm/52678/1128311/weiblicher-aberglaube-umfrage-frauen-sind-deutlich-aberglaebischer-als-maenner

Frauen sind religiöser

[http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews\[tt_news\]](http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews[tt_news])

[≡](http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews[tt_news])

[1024&cHash=2a8bde27d2be2caee092ab3cc08cce0d](http://www.oif.ac.at/service/zeitschrift_beziehungsweise/detail/?tx_ttnews[tt_news]=1024&cHash=2a8bde27d2be2caee092ab3cc08cce0d)

Frauen sind religiöser als Männer

[http://](http://www.ksta.de/ratgeber/frauen-sind-religioeser-als-maenner,15189524,13380660.html)

www.ksta.de/ratgeber/frauen-sind-religioeser-als-maenner,15189524,13380660.html

Vortrag von Stephan Angene im Rahmen der Treffen der GWUP-Regionalgruppe
Mittelfranken am 14.11.2014 in Nürnberg.

Informationen über die GWUP-Regionalgruppe Mittelfranken:

<http://www.gwup.org/ueber-uns-uebersicht/regionalgruppen/mittelfranken>

Blog und Informationen über Stephan Angene:

<http://www.nachdenken-bitte.de/blog/>

